

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Main-Tauber-Kreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

TBB.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	134.939	68.370	66.569	-1,5	-1,8	-1,3	-0,3	-0,3	-0,3
darunter 15-24 J.	16.031	7.658	8.373	0,0	-1,3	1,3	-0,3	-0,8	0,1
darunter 15-64 J.	87.462	42.763	44.699	-2,6	-2,3	-3,0	-0,2	-0,2	-0,1
darunter 15 J. und älter	115.351	58.773	56.578	1,5	0,9	2,2	0,1	-0,1	0,2
darunter AusländerInnen	6.452	3.217	3.235	-6,8	-1,3	-11,7	-0,3	-0,1	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	134.939	68.370	66.569	-1,5	-1,8	-1,3	-0,3	-0,3	-0,3
deutsch	128.487	65.153	63.334	-1,3	-1,8	-0,7	-0,3	-0,4	-0,3
ausländisch	6.452	3.217	3.235	-6,8	-1,3	-11,7	-0,3	-0,1	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	16.031	7.658	8.373	0,0	-1,3	1,3	-0,3	-0,8	0,1
deutsch	15.166	7.246	7.920	1,3	-0,1	2,6	-0,1	-0,6	0,3
ausländisch	865	412	453	-18,2	-18,6	-17,8	-3,4	-4,4	-2,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	87.462	42.763	44.699	-2,6	-2,3	-3,0	-0,2	-0,2	-0,1
deutsch	82.160	40.084	42.076	-2,7	-2,8	-2,6	-0,2	-0,3	-0,1
ausländisch	5.302	2.679	2.623	-1,0	6,9	-8,0	-0,2	0,4	-0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

TBB.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.286	20.470	25.816	4,3	5,8	3,1	-0,5	1,5	-2,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	44.635	19.887	24.748	4,6	6,0	3,5	-0,5	1,3	-2,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	1.650	583	1.067	-4,0	0,5	-6,2	-0,2	9,0	-4,6
darunter TürkinInnen	506	114	392	-17,3	-15,6	-17,8	3,3	23,9	-1,5
darunter ItalienerInnen	138	31	107	9,5	-11,4	17,6	-1,4	0,0	-1,8
darunter JugoslawInnen ¹	78	35	43	-59,6	-61,1	-58,3	77,3	105,9	59,3
darunter GriechInnen	38	13	25	8,6	0,0	13,6	2,7	18,2	-3,8
darunter KroatInnen	89	54	35	41,3	28,6	66,7	-5,3	-6,9	-2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.286	20.470	25.816	4,3	5,8	3,1	-0,5	1,5	-2,1
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	6.330	2.806	3.524	1,7	-5,9	8,8	-1,4	-0,8	-1,8
darunter 25 - 34 Jahre	8.810	3.900	4.910	-22,0	-20,1	-23,4	0,0	3,8	-2,8
darunter 35 - 44 Jahre	11.852	4.969	6.883	-8,8	-10,4	-7,6	-4,8	-2,4	-6,5
darunter 45 - 54 Jahre	12.729	5.905	6.824	33,4	35,8	31,4	1,7	2,4	1,0
darunter 55 - 64 Jahre	6.362	2.816	3.546	51,3	84,5	32,4	3,8	6,0	2,0
darunter 65 Jahre und mehr	203	74	129	50,4	21,3	74,3	-10,2	-6,3	-12,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.286	20.470	25.816	-	-	-	-0,5	1,5	-2,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	565	161	404	-	-	-	-2,2	-0,6	-2,9
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	5	-	-	-	-	-	-28,6
darunter III Fertigungsberufe	16.245	3.062	13.183	-	-	-	-5,0	-7,6	-4,4
darunter IV Technische Berufe	3.307	398	2.909	-	-	-	2,1	3,4	2,0
darunter V Dienstleistungsberufe	25.758	16.636	9.122	-	-	-	1,9	3,1	-0,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	402	209	193	-	-	-	20,0	28,2	12,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TBB.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.635	19.887	24.748	-	-	-	-0,5	1,3	-2,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	158	*	-	-	-	-	0,0	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	15.390	2.905	12.485	-	-	-	-4,8	-7,7	-4,1
darunter IV Technische Berufe	3.258	392	2.866	-	-	-	2,2	3,4	2,0
darunter V Dienstleistungsberufe	25.054	16.226	8.828	-	-	-	1,7	2,8	-0,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	388	202	186	-	-	-	20,5	26,3	14,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TBB.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1.650	583	1.067	-	-	-	-0,2	9,0	-4,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	*	3	*	-	-	-	-	-25,0	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	855	157	698	-	-	-	-7,6	-5,4	-8,0
darunter IV Technische Berufe	49	6	43	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter V Dienstleistungsberufe	703	410	293	-	-	-	10,0	15,2	3,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	14	7	7	-	-	-	7,7	133,3	-30,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TBB.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	46.286	20.470	25.816	4,3	5,8	3,1	-0,5	1,5	-2,1
davon mit Angabe	41.766	18.054	23.712	0,3	0,6	0,1	-0,9	1,0	-2,3
darunter ohne Berufsausbildung	7.816	3.783	4.033	-16,3	-21,7	-10,4	-3,1	-3,2	-3,0
darunter mit Berufsausbildung	31.265	13.407	17.858	3,1	6,7	0,5	-0,8	1,7	-2,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	2.685	864	1.821	37,1	58,8	28,8	4,8	10,8	2,2
davon ohne Angabe	4.520	2.416	2.104	63,9	72,2	55,3	2,9	5,4	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

TBB.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	44.635	19.887	24.748	-	-	-	-0,5	1,3	-2,0
davon mit Angabe	40.485	17.615	22.870	-	-	-	-0,9	0,9	-2,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	7.216	3.574	3.642	-	-	-	-3,2	-3,9	-2,5
darunter mit Berufsausbildung ²	30.666	13.212	17.454	-	-	-	-0,7	1,7	-2,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.603	829	1.774	-	-	-	4,4	10,1	1,9
davon ohne Angabe	4.150	2.272	1.878	-	-	-	2,7	4,8	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

TBB.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	1.650	583	1.067	-	-	-	-0,2	9,0	-4,6
davon mit Angabe	1.280	439	841	-	-	-	-1,5	7,1	-5,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	600	209	391	-	-	-	-1,6	9,4	-6,7
darunter mit Berufsausbildung ²	598	195	403	-	-	-	-3,9	1,6	-6,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	82	35	47	-	-	-	20,6	29,6	14,6
davon ohne Angabe	370	144	226	-	-	-	4,5	15,2	-1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

TBB.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	13.384	9.109	4.275	26,0	22,2	34,7	0,8	1,1	0,3
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	9.103	6.549	2.554	6,8	6,7	6,9	-0,9	-1,3	0,1
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.281	2.560	1.721	104,0	94,7	119,5	4,7	7,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.103	6.549	2.554	6,8	6,7	6,9	-0,9	-1,3	0,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	8.680	6.221	2.459	5,5	5,2	6,1	-1,2	-1,8	0,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	417	322	95	45,3	46,4	41,8	6,4	9,9	-4,0
darunter TürkInnen	131	95	36	42,4	37,7	56,5	14,9	15,9	12,5
darunter ItalienerInnen	32	20	12	100,0	100,0	100,0	-3,0	-4,8	0,0
darunter JugoslawInnen ¹	16	9	7	-36,0	-52,6	16,7	77,8	125,0	40,0
darunter GriechInnen	3	3	0	-40,0	0,0	-	-40,0	0,0	-
darunter KroatInnen	13	9	4	-23,5	-25,0	-20,0	0,0	-10,0	33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.103	6.549	2.554	6,8	6,7	6,9	-0,9	-1,3	0,1
darunter unter 15 J.	93	45	48	-34,0	-27,4	-39,2	22,4	28,6	17,1
darunter 15-24 J.	1.316	786	530	-0,8	5,5	-8,8	-2,2	4,2	-10,3
darunter 25-34 J.	886	716	170	-8,4	-14,7	32,8	-5,0	-8,3	11,8
darunter 35-44 J.	1.748	1.587	161	0,0	-1,5	17,5	-8,6	-9,7	3,2
darunter 45-54 J.	1.832	1.572	260	41,9	43,3	34,0	4,0	5,2	-2,3
darunter 55-64 J.	1.503	1.002	501	-2,0	-0,5	-4,8	6,2	5,9	6,8
darunter über 65 J.	1.725	841	884	13,4	8,2	18,8	-0,9	-2,9	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.103	6.549	2.554	-	-	-	-0,9	-1,3	0,1
davon mit Angabe	4.478	3.216	1.262	-	-	-	-2,7	-3,7	-0,2
darunter ohne Berufsausbildung	1.576	1.152	424	-	-	-	-5,2	-4,0	-8,4
darunter mit Berufsausbildung	2.800	2.011	789	-	-	-	-1,2	-3,5	5,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	102	53	49	-	-	-	-3,8	-3,6	-3,9
davon ohne Angabe	4.625	3.333	1.292	-	-	-	0,9	1,1	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.281	2.560	1.721	104,0	94,7	119,5	4,7	7,7	0,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	4.064	2.448	1.616	101,8	93,7	115,5	4,1	6,9	0,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	217	112	105	155,3	119,6	208,8	18,6	27,3	10,5
darunter TürkInnen	59	25	34	168,2	212,5	142,9	1,7	47,1	-17,1
darunter ItalienerInnen	10	3	7	150,0	-	-	25,0	-66,7	0,0
darunter JugoslawInnen ¹	14	5	9	7,7	-50,0	200,0	40,0	25,0	50,0
darunter GriechInnen	5	*	*	25,0	-	-	0,0	-	-
darunter KroatInnen	19	14	5	280,0	366,7	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.281	2.560	1.721	104,0	94,7	119,5	4,7	7,7	0,6
darunter 15-24 J.	460	262	198	106,3	97,0	120,0	0,9	3,1	-2,0
darunter 25-34 J.	848	543	305	66,6	48,0	114,8	4,2	8,8	-3,2
darunter 35-44 J.	1.254	750	504	98,7	100,0	96,9	4,7	8,1	0,0
darunter 45-54 J.	1.199	731	468	148,2	138,9	164,4	7,9	6,9	9,6
darunter 55-64 J.	477	255	222	135,0	121,7	152,3	2,1	11,4	-6,7
darunter über 65 J.	*	*	19	-	-	-38,7	-	-	-17,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.281	2.560	1.721	-	-	-	4,7	7,7	0,6
davon mit Angabe	2.219	1.352	867	-	-	-	6,0	8,0	3,1
darunter ohne Berufsausbildung	543	307	236	-	-	-	-5,4	-5,5	-5,2
darunter mit Berufsausbildung	1.598	999	599	-	-	-	9,6	12,1	5,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	78	46	32	-	-	-	27,9	27,8	28,0
davon ohne Angabe	2.062	1.208	854	-	-	-	3,4	7,4	-1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

TBB.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	940	234	706	-10,0	-23,5	-4,3	-19,9	-19,0	-20,2
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	216	30	186	-6,9	-21,1	-4,1	-42,2	-23,1	-44,5
darunter Kleingründungen	220	64	156	-31,5	-34,7	-30,0	-1,8	-12,3	3,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	504	140	364	2,6	-17,6	13,4	-12,5	-20,9	-8,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

TBB.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	58.385	28.417	29.968	1,0	3,1	-0,8	-0,8	1,1	-2,5
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.286	20.470	25.816	2,3	4,6	0,6	-0,5	1,5	-2,1
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.103	6.549	2.554	0,2	0,0	0,7	-0,9	-1,3	0,1
BeamtInnen ²	2.560	1.256	1.304	0,7	6,3	-4,0	1,5	4,8	-1,4
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	436	94	342	-53,5	-65,2	-48,7	-27,1	-16,1	-29,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

TBB.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.286	20.470	25.816	4,3	5,8	3,1	-0,5	1,5	-2,1
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.993	13.154	24.839	-0,2	-2,8	1,3	-1,1	0,6	-2,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	8.290	7.313	977	31,2	25,9	91,9	2,3	3,2	-3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.560	1.256	1.304	0,9	23,5	-14,2	1,5	4,8	-1,4
darunter VZ BeamtInnen	1.885	708	1.177	-6,9	19,0	-17,6	-0,2	3,7	-2,4
darunter TZ BeamtInnen	675	548	127	31,8	29,9	41,1	6,8	6,2	9,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

TBB.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,7	4,6	4,7	-	-	-	17,5	0,0	34,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,2	5,2	-	-	-	30,6	10,5	48,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,0	-	-	-	13,3	4,0	25,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,4	5,0	-	-	-	24,4	10,2	42,9
darunter AusländerInnen	14,2	15,2	13,5	-	-	-	16,4	-0,7	35,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

TBB.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,2	2,6	-	-	-	41,2	15,8	62,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,7	3,7	-	-	-	37,5	8,0	60,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	-	-	-	28,6	12,5	50,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	-	-	-	30,4	15,4	47,6
darunter AusländerInnen	4,9	3,6	5,9	-	-	-	32,4	16,1	43,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

TBB.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,2	2,4	2,1	-	-	-	-4,3	-11,1	10,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,5	-	-	-	15,4	7,7	25,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,3	-	-	-	0,0	-3,8	4,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,4	1,9	-	-	-	16,7	4,3	26,7
darunter AusländerInnen	9,3	11,6	7,6	-	-	-	8,1	-4,9	28,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

TBB.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.343	1.541	1.802	-	-	-	17,9	2,9	34,8
darunter SGB II	1.602	801	801	-	-	-	-0,5	-8,1	8,5
darunter SGB III	1.741	740	1.001	-	-	-	42,2	18,4	67,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	68	34	34	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	846	478	368	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	415	171	244	-	-	-	31,7	9,6	53,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	966	447	519	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	535	243	292	-	-	-	35,1	19,7	51,3
darunter Alleinerziehende	309	286	23	-	-	-	1,0	-0,7	27,8
darunter Behinderte	321	137	184	-	-	-	20,2	14,2	25,2
darunter Ausländer	395	181	214	-	-	-	19,0	3,4	36,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	34	12	22	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	82	42	40	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	44	24	20	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

TBB.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.741	740	1.001	-	-	-	42,2	18,4	67,1
darunter unter 25	286	113	173	-	-	-	38,8	10,8	66,3
darunter über 50	505	229	276	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	313	133	180	-	-	-	41,6	22,0	60,7
darunter Alleinerziehende	71	64	7	-	-	-	54,3	52,4	75,0
darunter Behinderte	176	74	102	-	-	-	32,3	25,4	37,8
darunter Ausländer	137	43	94	-	-	-	37,0	22,9	44,6
darunter Ausländer unter 25	15	3	12	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	27	9	18	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	14	6	8	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

TBB.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.602	801	801	-	-	-	-0,6	-8,1	8,4
darunter unter 25 J.	130	58	72	-	-	-	18,2	5,5	30,9
darunter über 50 J.	461	218	243	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	221	109	112	-	-	-	27,0	16,0	40,0
darunter Alleinerziehende	239	223	16	-	-	-	-7,7	-	14,3
darunter Behinderte	145	63	82	-	-	-	8,2	3,3	12,3
darunter Ausländer	259	139	120	-	-	-	11,2	-0,7	29,0
darunter Ausländer unter 25 J.	18	9	9	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	55	33	22	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	31	19	12	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

TBB.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.343	1.541	1.802	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.336	1.540	1.796	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.484	715	769	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.728	765	963	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	124	60	64	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	9	3	6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.741	740	1.001	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.739	740	999	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	490	202	288	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.159	496	663	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	90	42	48	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	*	0	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.602	801	801	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.596	799	797	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	994	513	481	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	569	269	300	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	33	17	16	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	7	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.451	2.362	2.089	-	-	-	-6,2	-6,7	-5,7
davon erwerbsfähig	3.196	1.745	1.451	-	-	-	-5,0	-5,5	-4,2
davon nicht erwerbsfähig	1.255	617	638	-	-	-	-9,3	-9,8	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,7	4,1	3,2	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	3.196	1.745	1.451	-	-	-	-5,0	-5,5	-4,2
darunter Deutsche	2.686	1.467	1.219	-	-	-	-4,9	-5,9	-3,7
darunter Ausländer	505	276	229	-	-	-	-5,3	-3,5	-7,3
darunter Alleinerziehende	505	485	20	-	-	-	-1,6	-2,8	42,9
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	881	554	327	-	-	-	-10,6	-4,6	-19,3
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	556	367	189	-	-	-	7,1	7,3	6,8
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	278	167	111	-	-	-	-40,3	-30,1	-51,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

TBB.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.969	814	1.155	-	-	-	17,6	8,8	24,6
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	300	134	166	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	1	0	1	-	-	-	-98,4	-100,0	-93,3
darunter FbW berufliche Weiterbildung	155	66	89	-	-	-	26,0	43,5	15,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	4	2	2	-	-	-	-86,2	-84,6	-88,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	80	26	54	-	-	-	-19,2	-16,1	-19,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	133	46	87	-	-	-	11,8	9,5	14,5
darunter ESG Einstiegsgeld	10	5	5	-	-	-	42,9	150,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	2	3	-	-	-	-16,7	0,0	-25,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	2	0	2	-	-	-	-33,3	-	-33,3
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	89	46	43	-	-	-	15,6	31,4	2,4
darunter E Freie Förderung	25	12	13	-	-	-	-28,6	-36,8	-18,8
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	274	124	150	-	-	-	-8,7	-23,0	7,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	618	254	364	-	-	-	13,0	-23,5	68,5
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	124	51	73	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	70	34	36	-	-	-	16,7	-10,5	56,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	2	1	1	-	-	-	-87,5	-90,0	-83,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	31	11	20	-	-	-	-13,9	-57,7	81,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	10	5	5	-	-	-	42,9	0,0	150,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	2	3	-	-	-	-16,7	-50,0	50,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	89	46	43	-	-	-	15,6	9,5	22,9
darunter E Freie Förderung	1	0	1	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	124	40	84	-	-	-	14,8	-45,2	140,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.834	900	934	6,0	7,8	4,2	0,0	-2,2	2,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	75	34	41	-44,9	-2,9	-59,4	-3,8	54,5	-26,8
darunter mit Hauptschulabschluss	519	234	285	-4,8	7,3	-12,8	-10,4	-10,0	-10,7
darunter mit Realschulabschluss	836	413	423	11,8	5,4	18,8	0,8	-5,1	7,4
darunter mit FH-/HS-Reife	404	219	185	33,8	15,3	65,2	16,1	7,9	27,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.834	94	1.740	-	-	-	0,0	-3,1	0,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	404	1	403	-	-	-	16,1	-85,7	18,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	836	23	813	-	-	-	0,8	35,3	0,1
mit Hauptschulabschluß	519	59	460	-	-	-	-10,4	-3,3	-11,2
ohne Hauptschulabschluß	75	11	64	-	-	-	-3,8	-8,3	-3,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

TBB.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	959	465	494	27,0	34,4	20,8	-0,7	-4,5	3,1
darunter mit Hauptschulabschluss	34	7	27	-73,4	-86,0	-65,4	-29,2	-68,2	3,8
darunter mit mittlerem Abschluss	320	156	164	28,5	10,6	51,9	-7,2	0,6	-13,7
darunter mit FH-/HS-Reife	605	302	303	60,1	94,8	35,9	5,6	-2,6	15,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	959	38	921	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	34	5	29	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	320	16	304	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	605	17	588	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

TBB.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.089	*	*	-27,9	-	-	-18,8	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	12	*	*	-73,3	-	-	-60,0	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	366	143	223	-41,0	-46,4	-36,8	-33,7	-37,8	-30,7
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	546	268	278	-21,3	-29,5	-11,5	-4,5	-8,5	-0,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	165	82	83	8,6	3,8	13,7	0,0	-13,7	18,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

TBB.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.268	584	684	-	-	-	-5,4	-8,9	-2,3
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.164	540	624	-	-	-	-7,2	-10,3	-4,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	104	44	60	-	-	-	19,5	12,8	25,0
darunter TürkInnen	52	22	30	-	-	-	20,9	4,8	36,4
darunter ItalienerInnen	6	3	3	-	-	-	100,0	-	-
darunter JugoslawInnen	9	3	6	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	3	3	0	-	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

TBB.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.268	584	684	-	-	-	-5,4	-8,9	-2,3
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	672	316	356	-	-	-	-8,4	-10,0	-7,0
darunter in Fördermaßnahmen	104	39	65	-	-	-	4,0	-11,4	16,1
darunter in Schule, Studium, Praktikum	275	128	147	-	-	-	-1,4	-7,2	4,3
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	14	5	9	-	-	-	40,0	66,7	28,6
darunter ohne Angabe des Verbleibs	203	96	107	-	-	-	-6,9	-8,6	-5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

TBB.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.384	2.945	3.439	13,6	17,4	10,5	0,0	0,2	-0,1
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.663	963	1.700	-1,7	-6,0	0,9	-2,6	-1,1	-3,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	64	20	44	-60,5	-64,9	-58,1	3,2	17,6	-2,2
darunter Berufsfachschulen	1.268	642	626	11,2	7,9	14,9	-3,4	-4,3	-2,5
darunter Berufskollegs	768	430	338	94,9	105,7	82,7	1,2	-2,1	5,6
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.153	592	561	37,8	54,2	23,8	8,3	6,5	10,2
darunter Fachschulen	140	21	119	66,7	133,3	58,7	-1,4	-19,2	2,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	328	277	51	13,9	20,4	-12,1	6,1	7,8	-1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

TBB.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.384	330	6.054	-	-	-	0,0	13,0	-0,6
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.663	107	2.556	-	-	-	-2,6	15,1	-3,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	64	20	44	-	-	-	3,2	25,0	-4,3
darunter Berufsfachschulen	1.268	114	1.154	-	-	-	-3,4	17,5	-5,1
darunter Berufskollegs	768	46	722	-	-	-	1,2	4,5	1,0
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.153	34	1.119	-	-	-	8,3	13,3	8,1
darunter Fachschulen	140	0	140	-	-	-	-1,4	-100,0	-0,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	328	9	319	-	-	-	6,1	-18,2	7,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

TBB.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.318	1.476	1.842	18,0	11,9	23,4	5,6	4,8	6,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.224	1.435	1.789	18,1	11,3	24,1	5,3	4,5	5,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	94	41	53	14,6	36,7	1,9	20,5	17,1	23,3
darunter TürkInnen	44	16	28	51,7	128,6	27,3	57,1	100,0	40,0
darunter ItalienerInnen	8	*	*	0,0	-	-	0,0	-	-
darunter JugoslawInnen ¹	4	*	*	-60,0	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	4	*	*	33,3	-	-	33,3	-	-
darunter KroatInnen	3	*	*	0,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

TBB.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.318	1.476	1.842	-	-	-	5,6	4,8	6,2
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	976	350	626	-	-	-	6,7	3,6	8,5
darunter 19 bis 24 J.	2.121	1.017	1.104	-	-	-	4,7	4,3	5,1
darunter 25 - 34 J.	193	84	109	-	-	-	9,0	13,5	5,8
darunter über 35 J.	28	25	3	-	-	-	12,0	19,0	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,5	2,2	2,8	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	14,7	11,0	17,9	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	22,6	22,7	22,6	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,3	1,2	1,5	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

TBB.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.318	1.476	1.842	-	-	-	5,6	4,8	6,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.913	1.098	815	-	-	-	6,7	4,8	9,4
darunter Gesundheitswesen	391	346	45	-	-	-	1,8	2,7	-4,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	310	222	88	-	-	-	3,0	9,4	-10,2
darunter Maschinenbau	485	106	379	-	-	-	18,9	12,8	20,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	127	103	24	-	-	-	0,8	5,1	-14,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	175	61	114	-	-	-	26,8	32,6	23,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	89	58	31	-	-	-	-11,9	-13,4	-8,8
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	94	55	39	-	-	-	17,5	19,6	14,7
darunter Beherbergung	89	54	35	-	-	-	-8,2	-8,5	-7,9
darunter Erziehung und Unterricht	99	47	52	-	-	-	-9,2	-14,5	-3,7
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	54	46	8	-	-	-	10,2	7,0	33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	3.318	1.476	1.842	-	-	-	5,6	4,8	6,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.724	531	1.193	-	-	-	12,8	16,2	11,4
darunter Maschinenbau	485	106	379	-	-	-	18,9	12,8	20,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	148	15	133	-	-	-	-3,9	0,0	-4,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	175	61	114	-	-	-	26,8	32,6	23,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	109	12	97	-	-	-	32,9	100,0	27,6
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	112	18	94	-	-	-	33,3	20,0	36,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	310	222	88	-	-	-	3,0	9,4	-10,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	102	19	83	-	-	-	3,0	18,8	0,0
darunter Herstellung von Möbeln	105	22	83	-	-	-	11,7	-8,3	18,6
darunter Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne	79	9	70	-	-	-	8,2	12,5	7,7
darunter Herstellung von sonstigen Waren	83	31	52	-	-	-	-12,6	3,3	-20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.286	20.470	25.816	-	-	-	-0,5	1,5	-2,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	23.838	13.142	10.696	-	-	-	-0,7	2,2	-4,1
darunter Gesundheitswesen	4.555	3.761	794	-	-	-	1,5	1,9	-0,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.277	2.451	826	-	-	-	2,4	3,4	-0,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.624	1.515	1.109	-	-	-	-11,6	-6,1	-18,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.420	1.185	235	-	-	-	12,3	15,5	-1,7
darunter Maschinenbau	5.237	949	4.288	-	-	-	0,9	4,9	0,1
darunter Erziehung und Unterricht	1.063	882	181	-	-	-	5,1	6,0	1,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.068	674	1.394	-	-	-	3,9	3,4	4,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.290	608	682	-	-	-	-3,8	-1,5	-5,8
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.095	602	493	-	-	-	3,2	5,8	0,2
darunter Herstellung von sonstigen Waren	1.209	515	694	-	-	-	-19,3	-11,7	-24,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.286	20.470	25.816	-	-	-	-0,5	1,5	-2,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	26.372	11.112	15.260	-	-	-	13,1	41,3	-1,3
darunter Maschinenbau	5.237	949	4.288	-	-	-	0,9	4,9	0,1
darunter Herstellung von Möbeln	2.649	391	2.258	-	-	-	-3,3	-1,5	-3,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	1.787	275	1.512	-	-	-	5,4	5,8	5,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.068	674	1.394	-	-	-	3,9	3,4	4,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.624	1.515	1.109	-	-	-	-11,6	-6,1	-18,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	1.391	310	1.081	-	-	-	9,7	5,8	10,9
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1.384	357	1.027	-	-	-	4,8	4,4	4,9
darunter Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung	1.400	429	971	-	-	-	-3,4	-4,5	-3,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.277	2.451	826	-	-	-	2,4	3,4	-0,2
darunter Gesundheitswesen	4.555	3.761	794	-	-	-	1,5	1,9	-0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	940	234	706	-	-	-	-19,9	-19,0	-20,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	790	217	573	-	-	-	-21,6	-18,4	-22,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	257	71	186	-	-	-	2,8	-2,7	5,1
D Energieversorgung	180	41	139	-	-	-	-18,9	-4,7	-22,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	68	38	30	-	-	-	-13,9	-33,3	36,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	79	18	61	-	-	-	-67,4	-33,3	-71,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	62	11	51	-	-	-	19,2	-38,9	50,0
C Verarbeitendes Gewerbe	42	10	32	-	-	-	23,5	100,0	10,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	38	9	29	-	-	-	-29,6	-25,0	-31,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	17	8	9	-	-	-	13,3	-11,1	50,0
I Gastgewerbe	30	6	24	-	-	-	-31,8	-50,0	-25,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	17	5	12	-	-	-	-32,0	-28,6	-33,3
P Erziehung u. Unterricht	17	5	12	-	-	-	41,7	-16,7	100,0
H Verkehr u. Lagerei	35	3	32	-	-	-	45,8	0,0	52,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	15	3	12	-	-	-	-40,0	-62,5	-29,4
F Baugewerbe	52	3	49	-	-	-	-14,8	50,0	-16,9
J Information u. Kommunikation	28	2	26	-	-	-	12,0	-33,3	18,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	1	0	-	-	-	-66,7	0,0	-100,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	0	2	-	-	-	-71,4	-100,0	-50,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TBB.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	940	234	706	-	-	-	-19,9	-19,0	-20,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	841	206	635	-	-	-	-20,9	-18,3	-21,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	257	71	186	-	-	-	2,8	-2,7	5,1
D Energieversorgung	180	41	139	-	-	-	-18,9	-4,7	-22,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	79	18	61	-	-	-	-67,4	-33,3	-71,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	62	11	51	-	-	-	19,2	-38,9	50,0
F Baugewerbe	52	3	49	-	-	-	-14,8	50,0	-16,9
C Verarbeitendes Gewerbe	42	10	32	-	-	-	23,5	100,0	10,3
H Verkehr u. Lagerei	35	3	32	-	-	-	45,8	0,0	52,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	68	38	30	-	-	-	-13,9	-33,3	36,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	38	9	29	-	-	-	-29,6	-25,0	-31,0
J Information u. Kommunikation	28	2	26	-	-	-	12,0	-33,3	18,2
I Gastgewerbe	30	6	24	-	-	-	-31,8	-50,0	-25,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	17	5	12	-	-	-	-32,0	-28,6	-33,3
P Erziehung u. Unterricht	17	5	12	-	-	-	41,7	-16,7	100,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	15	3	12	-	-	-	-40,0	-62,5	-29,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	17	8	9	-	-	-	13,3	-11,1	50,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	0	2	-	-	-	-71,4	-100,0	-50,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	1	0	-	-	-	-66,7	0,0	-100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TBB.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.103	6.549	2.554	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	147	104	43	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	4	5	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.538	1.099	439	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	16	7	9	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	307	177	130	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.865	1.416	449	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	802	386	416	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	827	675	152	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	62	42	20	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	125	25	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	204	109	95	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	265	201	64	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	365	260	105	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	476	247	229	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	141	100	41	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	832	732	100	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	219	149	70	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	624	481	143	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	247	232	15	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

TBB.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.281	2.560	1.721	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	46	23	23	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	4	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	638	340	298	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	12	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	171	66	105	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	747	473	274	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	355	131	224	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	468	318	150	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	66	37	29	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66	47	19	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	167	56	111	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	124	93	31	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	179	88	91	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	191	106	85	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	100	68	32	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	477	402	75	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	148	69	79	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	219	154	65	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	98	83	15	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

TBB.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.268	584	684	-	-	-	-5,4	-8,9	-2,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	651	428	223	-	-	-	-16,3	-22,0	-2,6
darunter Warenkaufleute	258	177	81	-	-	-	21,1	30,1	5,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	188	128	60	-	-	-	-10,0	-8,6	-13,0
darunter GästebetreuerInnen	32	28	4	-	-	-	-25,6	-3,4	-71,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	32	22	10	-	-	-	18,5	4,8	66,7
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	23	18	5	-	-	-	4,5	5,9	0,0
darunter DruckerInnen	27	15	12	-	-	-	-6,9	-31,8	71,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	22	11	11	-	-	-	-18,5	-8,3	-26,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	38	11	27	-	-	-	58,3	10,0	92,9
darunter GartenbauerInnen	20	10	10	-	-	-	-25,9	-44,4	11,1
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	11	8	3	-	-	-	-8,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.268	584	684	-	-	-	-5,4	-8,9	-2,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	786	342	444	-	-	-	-4,4	5,2	-10,7
darunter SchlosserInnen	107	4	103	-	-	-	30,5	33,3	30,4
darunter Warenkaufleute	258	177	81	-	-	-	21,1	30,1	5,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	188	128	60	-	-	-	-10,0	-8,6	-13,0
darunter ElektrikerInnen	58	4	54	-	-	-	-34,8	-42,9	-34,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	44	5	39	-	-	-	37,5	25,0	39,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	38	11	27	-	-	-	58,3	10,0	92,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	27	3	24	-	-	-	-25,0	-	-
darunter SpeisenerbereiterInnen	27	7	20	-	-	-	-47,1	-46,2	-47,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	22	3	19	-	-	-	46,7	0,0	58,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	17	0	17	-	-	-	70,0	-	70,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.318	1.476	1.842	18,0	11,9	23,4	5,6	4,8	6,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.863	1.246	617	24,5	10,4	69,0	10,2	3,0	28,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	539	341	198	34,4	22,7	61,0	7,8	3,0	17,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	342	314	28	-10,2	-10,3	-9,7	0,0	2,6	-22,2
darunter Warenkaufleute	269	196	73	24,5	30,7	10,6	4,7	8,3	-3,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	213	95	118	610,0	630,8	594,1	17,0	8,0	25,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	114	95	19	0,9	-3,1	26,7	0,0	8,0	-26,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	101	58	43	5,2	23,4	-12,2	11,0	16,0	4,9
darunter GästebetreuerInnen	70	54	16	7,7	8,0	6,7	-9,1	-12,9	6,7
darunter KörperpflegerInnen	49	42	7	0,0	-10,6	-	4,3	0,0	40,0
darunter IngenieurInnen	130	28	102	519,0	-	436,8	32,7	33,3	32,5
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	36	23	13	800,0	666,7	-	-16,3	-17,9	-13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.318	1.476	1.842	18,0	11,9	23,4	5,6	4,8	6,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.858	710	1.148	21,4	34,0	14,7	10,2	10,8	10,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	539	341	198	34,4	22,7	61,0	7,8	3,0	17,2
darunter ElektrikerInnen	180	13	167	7,1	62,5	4,4	1,7	116,7	-2,3
darunter MechanikerInnen	167	7	160	41,5	16,7	42,9	21,0	75,0	19,4
darunter SchlosserInnen	155	3	152	-15,8	-40,0	-15,1	-1,3	-	-1,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	213	95	118	610,0	630,8	594,1	17,0	8,0	25,5
darunter IngenieurInnen	130	28	102	519,0	-	436,8	32,7	33,3	32,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	79	4	75	-56,6	-63,6	-56,1	21,5	-42,9	29,3
darunter Warenkaufleute	269	196	73	24,5	30,7	10,6	4,7	8,3	-3,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	69	13	56	762,5	-	700,0	43,8	116,7	33,3
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	57	10	47	235,3	100,0	291,7	21,3	-9,1	30,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.286	20.470	25.816	4,3	5,8	3,1	-0,5	1,5	-2,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	21.345	15.565	5.780	8,8	6,2	16,3	1,7	2,2	0,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.921	5.024	1.897	15,1	12,4	22,9	1,5	1,0	3,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.588	3.204	384	10,5	9,5	19,6	3,1	3,6	-1,0
darunter Warenkaufleute	3.743	2.359	1.384	16,0	9,3	29,6	1,8	2,7	0,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.662	1.437	225	26,5	24,0	45,2	7,5	8,8	0,0
darunter Reinigungsberufe	912	797	115	-16,9	-18,2	-6,5	-4,2	-4,0	-5,7
darunter SpeisenerbereiterInnen	1.002	610	392	-4,2	-4,8	-3,2	-2,7	-4,8	0,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.110	595	515	-2,8	4,0	-9,6	2,1	4,9	-1,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.258	539	719	5,6	-2,9	13,1	-4,0	-4,9	-3,4
darunter GästebetreuerInnen	637	522	115	-12,6	-13,3	-9,4	7,6	10,1	-2,5
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	512	478	34	-17,4	-19,8	41,7	1,4	1,3	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.286	20.470	25.816	4,3	5,8	3,1	-0,5	1,5	-2,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	21.946	8.456	13.490	9,8	11,0	9,0	-1,6	0,0	-2,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.921	5.024	1.897	15,1	12,4	22,9	1,5	1,0	3,0
darunter SchlosserInnen	1.733	11	1.722	0,3	-52,2	1,0	-4,6	-21,4	-4,5
darunter TechnikerInnen	1.815	112	1.703	2,1	-39,8	7,0	0,5	7,7	0,1
darunter ElektrikerInnen	1.655	211	1.444	1,8	1,9	1,8	-4,3	-5,4	-4,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.676	285	1.391	19,5	17,8	19,9	-0,9	4,4	-1,9
darunter Warenkaufleute	3.743	2.359	1.384	16,0	9,3	29,6	1,8	2,7	0,3
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.342	324	1.018	19,8	45,9	13,4	-21,2	-26,4	-19,5
darunter MechanikerInnen	1.028	34	994	30,3	30,8	30,3	1,9	-19,0	2,8
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	1.000	31	969	-25,0	-34,0	-24,7	-1,8	-6,1	-1,6
darunter Landverkehr	1.033	65	968	5,1	75,7	2,3	-1,0	25,0	-2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

TBB.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.885	708	1.177	-6,9	19,0	-17,6	-0,2	3,7	-2,4
darunter höherer Dienst	377	82	295	-12,3	41,4	-20,7	-4,3	-6,8	-3,6
darunter gehobener Dienst	1.221	599	622	1,8	29,1	-15,5	1,7	5,8	-2,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	287	27	260	-26,2	-63,0	-17,7	-2,4	-6,9	-1,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TBB.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	675	548	127	31,8	29,9	41,1	6,8	6,2	9,5
darunter höherer Dienst	178	119	59	69,5	101,7	28,3	18,7	15,5	25,5
darunter gehobener Dienst	430	366	64	16,5	11,6	56,1	2,9	3,7	-1,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	67	63	4	76,3	80,0	33,3	4,7	5,0	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

TBB.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.841	833	1.008	21,4	-10,1	70,8	0,3	-1,7	2,0
darunter höherer Dienst	98	33	65	0,0	22,2	-8,5	7,7	17,9	3,2
darunter gehobener Dienst	353	144	209	18,5	48,5	4,0	3,2	11,6	-1,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.338	643	695	27,7	-15,1	138,8	-4,6	-6,8	-2,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TBB.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.578	1.378	200	124,1	109,7	325,5	36,6	38,5	25,0
darunter höherer Dienst	73	52	21	305,6	333,3	250,0	25,9	26,8	23,5
darunter gehobener Dienst	177	123	54	96,7	83,6	134,8	24,6	26,8	20,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.240	1.132	108	117,9	104,3	620,0	29,8	32,1	10,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

TBB.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	46.286	20.470	25.816	4,3	5,8	3,1	-0,5	1,5	-2,1
darunter 1-9 Beschäftigte	8.365	5.083	3.282	-1,3	43,4	-33,4	0,6	1,8	-1,4
darunter 10-19 Beschäftigte	4.621	2.328	2.293	1,8	10,7	-5,9	7,2	5,9	8,7
darunter 50-99 Beschäftigte	6.462	2.830	3.632	-1,2	0,2	-2,2	-3,1	-1,8	-4,0
darunter 250-499 Beschäftigte	5.581	2.431	3.150	-7,6	-6,4	-8,6	9,2	10,2	8,4
darunter 20-49 Beschäftigte	9.277	3.449	5.828	36,7	34,4	38,2	-5,5	-2,7	-7,1
darunter 100-249 Beschäftigte	4.239	1.969	2.270	-18,3	-16,9	-19,5	-6,2	-3,7	-8,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	7.741	2.380	5.361	13,5	21,6	10,3	-0,7	3,3	-2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

TBB.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	47,8	52,2	11,9	11,2	12,6
darunter 15-64 J.	100,0	48,9	51,1	64,8	62,5	67,1
darunter 15 J. und älter	100,0	51,0	49,0	85,5	86,0	85,0
darunter AusländerInnen	100,0	49,9	50,1	4,8	4,7	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,7	49,3	95,2	95,3	95,1
ausländisch	100,0	49,9	50,1	4,8	4,7	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,8	52,2	94,6	94,6	94,6
ausländisch	100,0	47,6	52,4	5,4	5,4	5,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,8	51,2	93,9	93,7	94,1
ausländisch	100,0	50,5	49,5	6,1	6,3	5,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

TBB.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	44,6	55,4	96,4	97,2	95,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	35,3	64,7	3,6	2,8	4,1
darunter TürkinInnen	100,0	22,5	77,5	1,1	0,6	1,5
darunter ItalienerInnen	100,0	22,5	77,5	0,3	0,2	0,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	44,9	55,1	0,2	0,2	0,2
darunter GriechInnen	100,0	34,2	65,8	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	60,7	39,3	0,2	0,3	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	44,3	55,7	13,7	13,7	13,7
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	44,3	55,7	19,0	19,1	19,0
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	41,9	58,1	25,6	24,3	26,7
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	46,4	53,6	27,5	28,8	26,4
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	44,3	55,7	13,7	13,8	13,7
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	36,5	63,5	0,4	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	28,5	71,5	1,2	0,8	1,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,8	81,2	35,1	15,0	51,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,0	88,0	7,1	1,9	11,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,6	35,4	55,6	81,3	35,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	52,0	48,0	0,9	1,0	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

TBB.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	0,8	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,9	81,1	34,5	14,6	50,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,0	88,0	7,3	2,0	11,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,8	35,2	56,1	81,6	35,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	52,1	47,9	0,9	1,0	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

TBB.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	35,3	64,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	-	0,5	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,4	81,6	51,8	26,9	65,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,2	87,8	3,0	1,0	4,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,3	41,7	42,6	70,3	27,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,0	50,0	0,8	1,2	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

TBB.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,2	56,8	90,2	88,2	91,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	48,4	51,6	18,7	21,0	17,0
darunter mit Berufsausbildung	100,0	42,9	57,1	74,9	74,3	75,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	32,2	67,8	6,4	4,8	7,7
davon ohne Angabe	100,0	53,5	46,5	9,8	11,8	8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

TBB.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,5	56,5	90,7	88,6	92,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	49,5	50,5	17,8	20,3	15,9
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	43,1	56,9	75,7	75,0	76,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	31,8	68,2	6,4	4,7	7,8
davon ohne Angabe	100,0	54,7	45,3	9,3	11,4	7,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

TBB.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	35,3	64,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	34,3	65,7	77,6	75,3	78,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	34,8	65,2	46,9	47,6	46,5
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	32,6	67,4	46,7	44,4	47,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	42,7	57,3	6,4	8,0	5,6
davon ohne Angabe	100,0	38,9	61,1	22,4	24,7	21,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

TBB.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	46.286	20.470	25.816	52,9	47,9	57,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	47.246	20.931	26.315	54,0	48,9	58,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

TBB.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	68,1	31,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,9	28,1	68,0	71,9	59,7
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,8	40,2	32,0	28,1	40,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,9	28,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	71,7	28,3	95,4	95,0	96,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	77,2	22,8	4,6	4,9	3,7
darunter TürkInnen	100,0	72,5	27,5	31,4	29,5	37,9
darunter ItalienerInnen	100,0	62,5	37,5	7,7	6,2	12,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	56,3	43,8	3,8	2,8	7,4
darunter GriechInnen	100,0	100,0	0,0	0,7	0,9	0,0
darunter KroatInnen	100,0	69,2	30,8	3,1	2,8	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,9	28,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	48,4	51,6	1,0	0,7	1,9
darunter 15-24 J.	100,0	59,7	40,3	14,5	12,0	20,8
darunter 25-34 J.	100,0	80,8	19,2	9,7	10,9	6,7
darunter 35-44 J.	100,0	90,8	9,2	19,2	24,2	6,3
darunter 45-54 J.	100,0	85,8	14,2	20,1	24,0	10,2
darunter 55-64 J.	100,0	66,7	33,3	16,5	15,3	19,6
darunter über 65 J.	100,0	48,8	51,2	18,9	12,8	34,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,9	28,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	71,8	28,2	49,2	49,1	49,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	73,1	26,9	35,2	35,8	33,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	71,8	28,2	62,5	62,5	62,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	52,0	48,0	2,3	1,6	3,9
davon ohne Angabe	100,0	72,1	27,9	50,8	50,9	50,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,8	40,2	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	60,2	39,8	94,9	95,6	93,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	51,6	48,4	5,1	4,4	6,1
darunter TürkInnen	100,0	42,4	57,6	27,2	22,3	32,4
darunter ItalienerInnen	100,0	30,0	70,0	4,6	2,7	6,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	35,7	64,3	6,5	4,5	8,6
darunter GriechInnen	100,0	-	-	2,3	-	-
darunter KroatInnen	100,0	73,7	26,3	8,8	12,5	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,8	40,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	57,0	43,0	10,7	10,2	11,5
darunter 25-34 J.	100,0	64,0	36,0	19,8	21,2	17,7
darunter 35-44 J.	100,0	59,8	40,2	29,3	29,3	29,3
darunter 45-54 J.	100,0	61,0	39,0	28,0	28,6	27,2
darunter 55-64 J.	100,0	53,5	46,5	11,1	10,0	12,9
darunter über 65 J.	100,0	-	-	-	-	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	59,8	40,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,9	39,1	51,8	52,8	50,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	56,5	43,5	24,5	22,7	27,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	62,5	37,5	72,0	73,9	69,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	59,0	41,0	3,5	3,4	3,7
davon ohne Angabe	100,0	58,6	41,4	48,2	47,2	49,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

TBB.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	24,9	75,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	13,9	86,1	23,0	12,8	26,3
darunter Kleingründungen	100,0	29,1	70,9	23,4	27,4	22,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	27,8	72,2	53,6	59,8	51,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

TBB.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,2	55,8	79,3	72,0	86,1
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,9	28,1	15,6	23,0	8,5
BeamtenInnen ²	100,0	49,1	50,9	4,4	4,4	4,4
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	21,6	78,4	0,7	0,3	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

TBB.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,6	65,4	82,1	64,3	96,2
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	88,2	11,8	17,9	35,7	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	37,6	62,4	73,6	56,4	90,3
darunter TZ BeamtInnen	100,0	81,2	18,8	26,4	43,6	9,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

TBB.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	50,0	50,0	47,9	52,0	44,5
darunter SGB III	100,0	42,5	57,5	52,1	48,0	55,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	50,0	50,0	2,0	2,2	1,9
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	56,5	43,5	25,3	31,0	20,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,2	58,8	12,4	11,1	13,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,3	53,7	28,9	29,0	28,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,4	54,6	16,0	15,8	16,2
darunter Alleinerziehende	100,0	92,6	7,4	9,3	18,6	1,3
darunter Behinderte	100,0	42,7	57,3	9,6	8,9	10,2
darunter Ausländer	100,0	45,8	54,2	11,8	11,7	11,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	35,3	64,7	8,3	6,6	10,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	51,2	48,8	20,7	23,2	18,7
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	54,5	45,5	11,1	13,3	9,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

TBB.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	39,5	60,5	16,4	15,3	17,3
darunter über 50	100,0	45,3	54,5	29,1	30,9	27,6
darunter über 55	100,0	42,5	57,5	18,0	18,0	18,0
darunter Alleinerziehende	100,0	90,1	9,9	4,1	8,6	0,7
darunter Behinderte	100,0	42,0	58,0	10,1	10,0	10,2
darunter Ausländer	100,0	31,4	68,6	7,9	5,8	9,4
darunter Ausländer unter 25	100,0	18,8	75,0	11,7	7,0	12,8
darunter Ausländer über 50	100,0	33,3	66,7	19,7	20,9	19,1
darunter Ausländer über 55	100,0	42,9	57,1	10,2	14,0	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

TBB.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	44,6	55,4	8,1	7,2	9,0
darunter über 50 J.	100,0	47,3	52,7	28,8	27,2	30,3
darunter über 55 J.	100,0	49,3	50,7	13,8	13,6	14,0
darunter Alleinerziehende	100,0	93,3	6,7	14,9	27,8	2,0
darunter Behinderte	100,0	43,4	56,6	9,1	7,9	10,2
darunter Ausländer	100,0	53,7	46,3	16,1	17,4	15,0
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	50,0	50,0	7,0	6,5	7,5
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	60,0	40,0	21,3	23,7	18,3
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	61,3	38,7	12,0	13,7	10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

TBB.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,2	53,8	99,8	99,9	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,2	51,8	44,5	46,4	42,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,3	55,7	51,8	49,7	53,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,4	51,6	3,7	3,9	3,6
darunter keine Angabe	100,0	33,3	66,7	0,2	0,2	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	42,6	57,4	99,9	100,0	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	41,2	58,8	28,2	27,3	28,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,8	57,2	66,6	67,0	66,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,7	53,3	5,2	5,7	4,8
darunter keine Angabe	100,0	-	-	-	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	50,1	49,9	99,6	99,8	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,6	48,4	62,3	64,2	60,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,3	52,7	35,7	33,7	37,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	51,5	48,5	2,1	2,1	2,0
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,1	46,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	54,6	45,4	71,8	73,9	69,5
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,2	50,8	28,2	26,1	30,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	54,6	45,4	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	54,6	45,4	84,0	84,1	84,0
darunter Ausländer	0,0	54,7	45,3	15,8	15,8	15,8
darunter Alleinerziehende	0,0	96,0	4,0	15,8	27,8	1,4
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	62,9	37,1	27,6	31,7	22,5
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	66,0	34,0	63,1	66,2	57,8
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	60,1	39,9	31,6	30,1	33,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

TBB.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,3	58,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	44,7	55,3	15,2	16,5	14,4
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	42,6	57,4	7,9	8,1	7,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	50,0	50,0	0,2	0,2	0,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	32,5	67,5	4,1	3,2	4,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	34,6	65,4	6,8	5,7	7,5
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	0,5	0,6	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	0,3	0,2	0,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	51,7	48,3	4,5	5,7	3,7
darunter E Freie Förderung	100,0	48,0	52,0	1,3	1,5	1,1
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	45,3	54,7	13,9	15,2	13,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,1	58,9	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	41,1	58,9	20,2	20,1	20,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	48,6	51,4	11,3	13,4	9,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	50,0	50,0	0,3	0,4	0,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	35,5	64,5	5,0	4,3	5,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	1,6	2,0	1,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	0,8	0,8	0,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	51,7	48,3	14,4	18,1	11,8
darunter E Freie Förderung	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	32,3	67,7	19,9	15,7	23,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

TBB.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.332	100,0	1.332		100,0
darunter Gymnasium	616	46,2	417		31,3
darunter Realschule	335	25,2	520		39,0
darunter Hauptschule	377	28,3	389		29,2
darunter Sonstige	*	*	6		0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

TBB.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	45,3	54,7	4,1	3,8	4,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,1	54,9	28,3	26,0	30,5
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,4	50,6	45,6	45,9	45,3
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	54,2	45,8	22,0	24,3	19,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	5,1	94,9	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,2	99,8	22,0	1,1	23,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	2,8	97,2	45,6	24,5	46,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	11,4	88,6	28,3	62,8	26,4
ohne Hauptschulabschluß	100,0	14,7	85,3	4,1	11,7	3,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

TBB.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	20,6	79,4	3,5	1,5	5,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	48,8	51,3	33,4	33,5	33,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	49,9	50,1	63,1	64,9	61,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	4,0	96,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	14,7	85,3	3,5	13,2	3,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	5,0	95,0	33,4	42,1	33,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	2,8	97,2	63,1	44,7	63,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

TBB.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	-	-	100,0	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	1,1	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,1	60,9	33,6	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	49,1	50,9	50,1	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	49,7	50,3	15,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

TBB.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	46,4	53,6	91,8	92,5	91,2
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	42,3	57,7	8,2	7,5	8,8
darunter TürkInnen	100,0	42,3	57,7	50,0	50,0	50,0
darunter ItalienerInnen	100,0	50,0	50,0	5,8	6,8	5,0
darunter JugoslawInnen	100,0	33,3	66,7	8,7	6,8	10,0
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	100,0	0,0	2,9	6,8	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	47,0	53,0	53,0	54,1	52,0
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	37,5	62,5	8,2	6,7	9,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	46,5	53,5	21,7	21,9	21,5
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	35,7	64,3	1,1	0,9	1,3
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	47,3	52,7	16,0	16,4	15,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

TBB.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	36,2	63,8	41,7	32,7	49,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	31,3	68,8	1,0	0,7	1,3
darunter Berufsfachschulen	100,0	50,6	49,4	19,9	21,8	18,2
darunter Berufskollegs	100,0	56,0	44,0	12,0	14,6	9,8
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	51,3	48,7	18,1	20,1	16,3
darunter Fachschulen	100,0	15,0	85,0	2,2	0,7	3,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	84,5	15,5	5,1	9,4	1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

TBB.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	5,2	94,8	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	4,0	96,0	41,7	32,4	42,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	31,3	68,8	1,0	6,1	0,7
darunter Berufsfachschulen	100,0	9,0	91,0	19,9	34,5	19,1
darunter Berufskollegs	100,0	6,0	94,0	12,0	13,9	11,9
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	2,9	97,1	18,1	10,3	18,5
darunter Fachschulen	100,0	0,0	100,0	2,2	0,0	2,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	2,7	97,3	5,1	2,7	5,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

TBB.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	97,2	97,2	97,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	43,6	56,4	2,8	2,8	2,9
darunter TürkInnen	100,0	36,4	63,6	46,8	39,0	52,8
darunter ItalienerInnen	100,0	-	-	8,5	-	-
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	-	-	4,3	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	4,3	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	3,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

TBB.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	35,9	64,1	29,4	23,7	34,0
darunter 19 bis 24 J.	100,0	47,9	52,1	63,9	68,9	59,9
darunter 25 - 34 J.	100,0	43,5	56,5	5,8	5,7	5,9
darunter über 35 J.	100,0	89,3	10,7	0,8	1,7	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

TBB.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	57,4	42,6	57,7	74,4	44,2
darunter Gesundheitswesen	100,0	88,5	11,5	11,8	23,4	2,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,6	28,4	9,3	15,0	4,8
darunter Maschinenbau	100,0	21,9	78,1	14,6	7,2	20,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	81,1	18,9	3,8	7,0	1,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,9	65,1	5,3	4,1	6,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,2	34,8	2,7	3,9	1,7
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	58,5	41,5	2,8	3,7	2,1
darunter Beherbergung	100,0	60,7	39,3	2,7	3,7	1,9
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	47,5	52,5	3,0	3,2	2,8
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	85,2	14,8	1,6	3,1	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

TBB.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,8	69,2	52,0	36,0	64,8
darunter Maschinenbau	100,0	21,9	78,1	14,6	7,2	20,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	10,1	89,9	4,5	1,0	7,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,9	65,1	5,3	4,1	6,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	11,0	89,0	3,3	0,8	5,3
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	16,1	83,9	3,4	1,2	5,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,6	28,4	9,3	15,0	4,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	18,6	81,4	3,1	1,3	4,5
darunter Herstellung von Möbeln	100,0	21,0	79,0	3,2	1,5	4,5
darunter Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne	100,0	11,4	88,6	2,4	0,6	3,8
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	37,3	62,7	2,5	2,1	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

TBB.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	55,1	44,9	51,5	64,2	41,4
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,6	17,4	9,8	18,4	3,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,8	25,2	7,1	12,0	3,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	57,7	42,3	5,7	7,4	4,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,5	16,5	3,1	5,8	0,9
darunter Maschinenbau	100,0	18,1	81,9	11,3	4,6	16,6
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	83,0	17,0	2,3	4,3	0,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	32,6	67,4	4,5	3,3	5,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	47,1	52,9	2,8	3,0	2,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	55,0	45,0	2,4	2,9	1,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	42,6	57,4	2,6	2,5	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

TBB.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,1	57,9	57,0	54,3	59,1
darunter Maschinenbau	100,0	18,1	81,9	11,3	4,6	16,6
darunter Herstellung von Möbeln	100,0	14,8	85,2	5,7	1,9	8,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	15,4	84,6	3,9	1,3	5,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	32,6	67,4	4,5	3,3	5,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	57,7	42,3	5,7	7,4	4,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	22,3	77,7	3,0	1,5	4,2
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	25,8	74,2	3,0	1,7	4,0
darunter Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung	100,0	30,6	69,4	3,0	2,1	3,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,8	25,2	7,1	12,0	3,2
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,6	17,4	9,8	18,4	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

TBB.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	24,9	75,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	27,5	72,5	84,0	92,7	81,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	27,6	72,4	27,3	30,3	26,3
D Energieversorgung	100,0	22,8	77,2	19,1	17,5	19,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	55,9	44,1	7,2	16,2	4,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	22,8	77,2	8,4	7,7	8,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	17,7	82,3	6,6	4,7	7,2
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	23,8	76,2	4,5	4,3	4,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,7	76,3	4,0	3,8	4,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	47,1	52,9	1,8	3,4	1,3
I Gastgewerbe	100,0	20,0	80,0	3,2	2,6	3,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	29,4	70,6	1,8	2,1	1,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	29,4	70,6	1,8	2,1	1,7
H Verkehr u. Lagerei	100,0	8,6	91,4	3,7	1,3	4,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,0	80,0	1,6	1,3	1,7
F Baugewerbe	100,0	5,8	94,2	5,5	1,3	6,9
J Information u. Kommunikation	100,0	7,1	92,9	3,0	0,9	3,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	100,0	0,0	0,1	0,4	0,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TBB.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	24,9	75,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	24,5	75,5	89,5	88,0	89,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	27,6	72,4	27,3	30,3	26,3
D Energieversorgung	100,0	22,8	77,2	19,1	17,5	19,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	22,8	77,2	8,4	7,7	8,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	17,7	82,3	6,6	4,7	7,2
F Baugewerbe	100,0	5,8	94,2	5,5	1,3	6,9
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	23,8	76,2	4,5	4,3	4,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	8,6	91,4	3,7	1,3	4,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	55,9	44,1	7,2	16,2	4,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,7	76,3	4,0	3,8	4,1
J Information u. Kommunikation	100,0	7,1	92,9	3,0	0,9	3,7
I Gastgewerbe	100,0	20,0	80,0	3,2	2,6	3,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	29,4	70,6	1,8	2,1	1,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	29,4	70,6	1,8	2,1	1,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,0	80,0	1,6	1,3	1,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	47,1	52,9	1,8	3,4	1,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	100,0	0,0	0,1	0,4	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TBB.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,9	28,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	70,7	29,3	1,6	1,6	1,7
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	44,4	55,6	0,1	0,1	0,2
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	71,5	28,5	16,9	16,8	17,2
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	43,8	56,3	0,2	0,1	0,4
darunter F Baugewerbe	100,0	57,7	42,3	3,4	2,7	5,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	75,9	24,1	20,5	21,6	17,6
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	48,1	51,9	8,8	5,9	16,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	81,6	18,4	9,1	10,3	6,0
darunter J Information und Kommunikation	100,0	67,7	32,3	0,7	0,6	0,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	83,3	16,7	1,6	1,9	1,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	53,4	46,6	2,2	1,7	3,7
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	75,8	24,2	2,9	3,1	2,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	71,2	28,8	4,0	4,0	4,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	51,9	48,1	5,2	3,8	9,0
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	70,9	29,1	1,5	1,5	1,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	88,0	12,0	9,1	11,2	3,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	68,0	32,0	2,4	2,3	2,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	77,1	22,9	6,9	7,3	5,6
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	93,9	6,1	2,7	3,5	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

TBB.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	59,8	40,2	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	50,0	50,0	1,1	0,9	1,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	100,0	0,0	0,1	0,2	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	53,3	46,7	14,9	13,3	17,3
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	-	-	0,3	-	-
darunter F Baugewerbe	100,0	38,6	61,4	4,0	2,6	6,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	63,3	36,7	17,4	18,5	15,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	36,9	63,1	8,3	5,1	13,0
darunter I Gastgewerbe	100,0	67,9	32,1	10,9	12,4	8,7
darunter J Information und Kommunikation	100,0	56,1	43,9	1,5	1,4	1,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	71,2	28,8	1,5	1,8	1,1
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	33,5	66,5	3,9	2,2	6,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	75,0	25,0	2,9	3,6	1,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	49,2	50,8	4,2	3,4	5,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	55,5	44,5	4,5	4,1	4,9
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	68,0	32,0	2,3	2,7	1,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,3	15,7	11,1	15,7	4,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	46,6	53,4	3,5	2,7	4,6
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	70,3	29,7	5,1	6,0	3,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	84,7	15,3	2,3	3,2	0,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

TBB.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,7	34,3	51,3	73,3	32,6
darunter Warenkaufleute	100,0	68,6	31,4	20,3	30,3	11,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,1	31,9	14,8	21,9	8,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	87,5	12,5	2,5	4,8	0,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	68,8	31,3	2,5	3,8	1,5
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	78,3	21,7	1,8	3,1	0,7
darunter DruckerInnen	100,0	55,6	44,4	2,1	2,6	1,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	50,0	50,0	1,7	1,9	1,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	28,9	71,1	3,0	1,9	3,9
darunter GartenbauerInnen	100,0	50,0	50,0	1,6	1,7	1,5
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	100,0	72,7	27,3	0,9	1,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,5	56,5	62,0	58,6	64,9
darunter SchlosserInnen	100,0	3,7	96,3	8,4	0,7	15,1
darunter Warenkaufleute	100,0	68,6	31,4	20,3	30,3	11,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,1	31,9	14,8	21,9	8,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,9	93,1	4,6	0,7	7,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	11,4	88,6	3,5	0,9	5,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	28,9	71,1	3,0	1,9	3,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	11,1	88,9	2,1	0,5	3,5
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	25,9	74,1	2,1	1,2	2,9
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	13,6	86,4	1,7	0,5	2,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	66,9	33,1	56,1	84,4	33,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	63,3	36,7	16,2	23,1	10,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,8	8,2	10,3	21,3	1,5
darunter Warenkaufleute	100,0	72,9	27,1	8,1	13,3	4,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	44,6	55,4	6,4	6,4	6,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	83,3	16,7	3,4	6,4	1,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	57,4	42,6	3,0	3,9	2,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	77,1	22,9	2,1	3,7	0,9
darunter KörperpflegerInnen	100,0	85,7	14,3	1,5	2,8	0,4
darunter IngenieurInnen	100,0	21,5	78,5	3,9	1,9	5,5
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	100,0	63,9	36,1	1,1	1,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,2	61,8	56,0	48,1	62,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	63,3	36,7	16,2	23,1	10,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,2	92,8	5,4	0,9	9,1
darunter MechanikerInnen	100,0	4,2	95,8	5,0	0,5	8,7
darunter SchlosserInnen	100,0	1,9	98,1	4,7	0,2	8,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	44,6	55,4	6,4	6,4	6,4
darunter IngenieurInnen	100,0	21,5	78,5	3,9	1,9	5,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	5,1	94,9	2,4	0,3	4,1
darunter Warenkaufleute	100,0	72,9	27,1	8,1	13,3	4,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	18,8	81,2	2,1	0,9	3,0
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	100,0	17,5	82,5	1,7	0,7	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,9	27,1	46,1	76,0	22,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,6	27,4	15,0	24,5	7,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,3	10,7	7,8	15,7	1,5
darunter Warenkaufleute	100,0	63,0	37,0	8,1	11,5	5,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	86,5	13,5	3,6	7,0	0,9
darunter Reinigungsberufe	100,0	87,4	12,6	2,0	3,9	0,4
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	60,9	39,1	2,2	3,0	1,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,6	46,4	2,4	2,9	2,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	42,8	57,2	2,7	2,6	2,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	81,9	18,1	1,4	2,6	0,4
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	93,4	6,6	1,1	2,3	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,5	61,5	47,4	41,3	52,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,6	27,4	15,0	24,5	7,3
darunter SchlosserInnen	100,0	0,6	99,4	3,7	0,1	6,7
darunter TechnikerInnen	100,0	6,2	93,8	3,9	0,5	6,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	12,7	87,3	3,6	1,0	5,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	17,0	83,0	3,6	1,4	5,4
darunter Warenkaufleute	100,0	63,0	37,0	8,1	11,5	5,4
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	24,1	75,9	2,9	1,6	3,9
darunter MechanikerInnen	100,0	3,3	96,7	2,2	0,2	3,9
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	3,1	96,9	2,2	0,2	3,8
darunter Landverkehr	100,0	6,3	93,7	2,2	0,3	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

TBB.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7,2	7,2	5,7	13,8	6,0	18,9
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7,2	7,2	5,8	12,9	4,6	20,5
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,7	7,0	3,8	18,7	35,2	8,0
darunter TürklInnen	8,7	14,0	4,1	85,0	169,9	55,3
darunter ItalienerInnen	5,8	-	-	-8,0	-	-
darunter JugoslawInnen	5,1	-	-	-1,4	-	-
darunter GriechInnen	10,5	-	-	22,4	-	-
darunter KroatInnen	3,4	-	-	-29,8	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

TBB.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,2	7,2	5,7	13,8	6,0	18,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	8,7	8,0	21,6	22,9	11,2	57,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7,8	6,8	18,0	16,2	9,5	30,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,5	9,8	81,8	-18,5	-18,3	-24,8
darunter Warenkaufleute	7,2	8,3	14,2	7,3	20,4	-14,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	75,0	69,9	64,2	47,6	61,3	36,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,9	6,6	42,2	-20,2	-22,2	-12,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,1	9,7	11,3	8,3	18,9	-2,9
darunter GästebetreuerInnen	11,0	10,3	47,0	23,5	24,6	17,9
darunter KörperpflegerInnen	20,9	18,9	323,1	13,3	1,7	-
darunter IngenieurInnen	12,9	30,4	3,1	329,0	-	270,4
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	4,7	4,4	61,8	-56,6	-60,8	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

TBB.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,2	7,2	5,7	13,8	6,0	18,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	8,5	8,4	5,3	36,6	31,2	39,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7,8	6,8	18,0	16,2	9,5	30,5
darunter ElektrikerInnen	10,9	6,2	0,9	5,6	58,0	2,3
darunter MechanikerInnen	16,2	20,6	0,7	8,3	-10,9	9,5
darunter SchlosserInnen	8,9	27,3	0,2	-15,6	25,7	-15,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	75,0	69,9	64,2	47,6	61,3	36,1
darunter IngenieurInnen	12,9	30,4	3,1	329,0	-	270,4
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	7,9	12,9	0,4	-42,3	-44,9	-41,8
darunter Warenkaufleute	7,2	8,3	14,2	7,3	20,4	-14,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	4,1	4,6	0,9	586,2	-	571,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	6,5	2,7	2,0	148,6	66,7	164,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

TBB.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	37,6	62,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	21,8	78,2	20,0	11,6	25,1
darunter gehobener Dienst	100,0	49,1	50,9	64,8	84,6	52,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	9,4	90,6	15,2	3,8	22,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TBB.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	81,2	18,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	66,9	33,1	26,4	21,7	46,5
darunter gehobener Dienst	100,0	85,1	14,9	63,7	66,8	50,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	94,0	6,0	9,9	11,5	3,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

TBB.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	33,7	66,3	5,3	4,0	6,4
darunter gehobener Dienst	100,0	40,8	59,2	19,2	17,3	20,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	48,1	51,9	72,7	77,2	68,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TBB.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	87,3	12,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	71,2	28,8	4,6	3,8	10,5
darunter gehobener Dienst	100,0	69,5	30,5	11,2	8,9	27,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	91,3	8,7	78,6	82,1	54,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

TBB.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	498	15,5
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.415	95,4
betreute Kinder 6-11 Jahre	628	9,3
betreute Kinder 11-14 Jahre	40	0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

TBB.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	498	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	53	10,6
3-6 Jahre insgesamt	3.415	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	150	4,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

TBB.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	3.500	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.782	79,5
darunter 10-19 Beschäftigte	345	9,9
darunter 20-49 Beschäftigte	212	6,1
darunter 50-99 Beschäftigte	80	2,3
darunter 100-249 Beschäftigte	60	1,7
darunter 250-499 Beschäftigte	12	0,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	9	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	60,8	39,2	18,1	24,8	12,7
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	50,4	49,6	10,0	11,4	8,9
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	14,0	13,8	14,1
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	12,1	11,9	12,2
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	37,2	62,8	20,0	16,8	22,6
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	9,2	9,6	8,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	30,7	69,3	16,7	11,6	20,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.